

Inhalt

Vorwort	7
I. Nachdenken über Umweltgeschichte	11
1. Scheuklappen und Sackgassen der historischen Umweltforschung	11 ·
2. Die Monotonie der Teufelskreise und das Labyrinth der Auswege	17 ·
Exkurs: Die Liebig-These – die Kloakenfrage im Untergrund der Umweltgeschichte	22 ·
3. In die Tiefe der Zeit und: Die rätselhafte Regenerationskraft des Naturideals	27 ·
4. Bäume oder Schafe? Das Werturteilsproblem in der Umweltgeschichte	33 ·
5. Ökologie als historische Erklärung: Vom Zusammenbruch der Maya-Kultur bis zur irischen Hungerkatastrophe	41 ·
6. Terra incognita – Umweltgeschichte als Geheimgeschichte oder als Geschichte des Offenkundigen?	46
II. Die Ökologie der Subsistenz und des schweigenden Wissens – urtümliche Symbiosen von Mensch und Natur . . .	52
1. Am Anfang war das Feuer: Die weltweite Brandwirtschaft und die Pyromanie in der Umweltgeschichte	57 ·
2. Mensch und Tier – Jagd und Zähmung	62 ·
3. Gärten und Fruchtbäume	71 ·
4. Bauern und Hirten	79 ·
5. «Tragödie der Allmende» und Plaggen-Plage: War die vormoderne Landwirtschaft «unbewußter Raubbau»? 90 ·	
6. Mutter Erde und Vater im Himmel: Zur Ökologie der Religion	98
III. Wasser, Wald und Macht	107
1. Wasserbau, Herrschaft und ökologische Kettenreaktion	108 ·
2. Ägypten und Mesopotamien: Ein archetypischer Kontrast	114 ·
3. Die bewässerte Terrasse: Eine sozio-ökologische Zellkultur	120 ·
4. China als Vorbild und Schreckbild	126 ·
5. Wasser-Kulturen auf engem Raum: Venedig und Holland	142 ·
6. Malaria, Bewässerung, Entwaldung – die Endemie als Nemesis der Natur und als Hüterin ökologischer Reserven	154 ·
7. Entwaldung und «ökologischer Selbstmord» im Mittelmeerraum: Ein Scheinproblem? Erosion im Einklang mit der Natur und irreführende Historisierung	160 ·
8. Wald und Herrschaft in Europa: Von der Rodungsbewegung zu der Ära der Forstordnungen	164 ·
9. Fixpunkte eines frühen Krisenbewußtseins: Städte und Bergbau	172

IV. Kolonialismus als umwelthistorische Wasserscheide	183
1. Das Mongolenreich und die «unification microbienne du monde»	184
2. Ökologische Dynamiken im Übersee-Kolonialismus	188
3. Die Genese des globalen Blicks: Koloniale und insulare Ursprünge des modernen Umweltbewußtseins	195
4. Koloniale und postkoloniale Zäsuren in der Umweltgeschichte Indiens	202
5. Yankee- und Muschik-Ökologie	210
6. Zur Frage des europäischen Sonderwegs in der Umweltgeschichte; Rückwirkungen des Kolonialismus auf die Kolonialmächte	216
V. An den Grenzen der Natur	226
1. Der Vorstoß zu den letzten Reservaten	226
2. «Wo Mistus, da Christus»: Von der Brache zum «Mistkultus» und zur Politisierung des Ackerbaus	237
3. Holznotalarm, Aufforstungsbewegung und Aufkommen einer ökologischen Wald-Apologetik	245
4. Die mehrdeutige Entfaltung der modernen Naturreligion	254
5. Natur und Nation: Auf dem Wege zur Konkretisierung der zu schützenden Natur	260
6. Die erste industrielle Umweltkrise und die Genese moderner Grundmuster des Krisenmanagements	274
VI. Im Labyrinth der Globalisierung	284
1. Die tiefste Zäsur in der Umweltgeschichte: Die mißlungene Amerikanisierung der Welt	284
2. Blut und Boden: Der Amoklauf des Autarkismus	294
3. Untergründe der Umweltsorgen: Die atomare Apokalypse und die Krebsangst	299
4. Wissenschaftliche, spirituelle und materielle Ursprünge der Öko-Bewegung	306
5. Nepal, Bhutan und andere Gipfelperspektiven: Umweltprobleme im Visier des Tourismus, der Entwicklungshilfe und der Raumfahrt	313
6. Die Probleme der Macht und der Unsicherheit in der Umweltpolitik	328
Anmerkungen	341
Nachwort zur broschiierten Ausgabe	423
Personen- und Sachregister	453